

Probieren, üben, trainieren

Thementag »Arbeit« am 25. Mai



Teamleiter Stefan Koch schaut seinen Tagesstättenbesuchern Karl-Heinz Töpfer, Ibrahim Egemen, Diana Angerstein und Jens Kommoß (v.l.) beim Füllen von Werbetüten über die Schulter. Foto: elch

Wismar/wb/elch. Der Psycho-soziale Verein »Das Boot« be-geht in diesem Jahr sein 20-jäh-riges Jubiläum. »Bei der Grün-dung haben wir nie daran gedacht, dass wir eine derartige Vielfalt in der Begleitung von Menschen mit psychischer Er-krankung oder Behinderung im Erwachsenenalter erreichen«, freut sich Geschäftsführerin Sandra Rieck. Im Rahmen der 7. Wochen der Gemeindepsychia-trie veranstaltet der Verein am 25. Mai einen Tag zum Thema »Arbeit«. Die Tagesstätte in der Baustraße 54 ist von 14 bis 16 Uhr für jedermann geöffnet. Diese Einrichtung, die bereits 1992 ihre Pforten öffnete, besu-chen täglich 35 Menschen, die einen Antrag auf Wiedereinglie-derung gestellt haben. Das Ziel

der individuellen Begleitung in der Tagesstätte mit Zuverdienst besteht vorrangig in der Wieder-gewinnung bzw. dem Erhalt ta-gesstrukturierender Fähigkeiten. Das schließt Alltagskompeten-zen, Anregungen zur Freizeitge-staltung und Selbstversorgung mit ein. Es werden aber auch weiterführende Wege zur Reha-bilitation, der Ausbildung oder des Berufslebens aufgezeigt. »Mit dem Thementag »Arbeit« möchten wir unser Angebot vor-stellen. Es reicht von ergothera-peutischen Maßnahmen über Belastungserprobung, Praktika bis hin zu sportlichen und krea-tiven Angeboten«, so Teamleiter Stefan Koch. Der 37-Jährige wei-ter: »Wir möchten demonstrieren, welche Möglichkeiten un-sere Tagesstätte bietet.«